



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **Blutoxol**

Überarbeitet am: 12.09.2016 Materialnummer: j5503\_sd Seite 1 von 9

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Blutoxol

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Flüssiges Desinfektionsreiniger-Konzentrat für den Lebensmittelbereich

# 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: JOHANNES KIEHL KG

Straße: Robert-Bosch-Str. 9
Ort: D-85235 Odelzhausen

Anschrift Postfach: 15

D-85233 Odelzhausen

Telefon: +49 8134 9305-0 Telefax: +49 8134 6466

E-Mail: info@kiehl-group.com Internet: www.kiehl-group.com

Auskunftgebender Bereich: Notrufnummer für deutsch- und englischsprachige Länder: +49/89/19240

Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145

Numéro d'urgence France: INRS: +33 (0) 1 45 42 59 59

Numero d' emergenza Italia: Centro Antiveleni - 20162 Milano: 02/66101029 ETTSZ /Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat/, 1096 Budapest,

Nagyvárad tér 2. Ügyeleti telefonszám: 476-64-00, 476-64-64

Eesti: Häirekeskuse number: 112 / Mürgistusteabekeskuse number: 16662 Emergency telephone number for all other countries: +49/8134/9305-36

KIEHL Austria GmbH Perfektastr. 57 / Top 3; A-1230 Wien Tel. +43 (0) 1 / 604 99 93 KIEHL FRANCE S.A.R.L. 5, rue de Londres: F-67670 Mommenheim Tél. +33 (0) 3.88.59.52.25 Via Michelangelo 29; Tel. +39 / 0185 730 008 KIEHL Italia s.r.l. I-16036 Avegno (GE) KIEHL Schweiz AG St. Dionys-Str. 33; CH-8645 Jona Tel. +41 (0) 55 / 254 74 74 Johannes Kiehl KG Ganz Ábrahám ucta 4/12, H-2142 Nagytarcsa Tel. +36 (0) 1 / 348-08 41

#### 1.4. Notrufnummer: +49/89/19240 (deutsch- und englischsprachig)

# **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

# Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Gewässergefährdend: Aqu. akut 1 Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

## Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

# Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Potassium silicate Benzalkonium chloride

Signalwort: Gefahr



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **Blutoxol**

Überarbeitet am: 12.09.2016 Materialnummer: j5503\_sd Seite 2 von 9

# Piktogramme:





#### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

# 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

(nach 648/2004/EG)

## 3.2. Gemische

# **Chemische Charakterisierung**

nichtionische Tenside <5%, quartäre Ammoniumverbindungen, organische Salze, anorganische Salze, Farbstoffe

## Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.		
	Einstufung gemäß Verordnung (EG	) Nr. 1272/2008 [CLP]			
69011-36-5	i-C13-Alkylpolyglykolether 5-12 EO				
	931-138-8				
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid		1 - < 5 %		
	230-525-2	612-131-00-6			
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquation H400 H411	hronic 2; H302 H314			
1312-76-1	Kaliumsilikat				
	215-199-1		01-2119456888-17		
	Skin Corr. 1B; H314				
68391-01-5	C12-C18-Dimethylbenzylammoniur		1 - < 5 %		
	269-919-4				
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H400 H410				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Allgemeine Hinweise

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### **Blutoxol**

Überarbeitet am: 12.09.2016 Materialnummer: j5503\_sd Seite 3 von 9

#### Nach Einatmen

keine Gefahr durch Inhalation

# **Nach Hautkontakt**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Nach Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen möglichst verhindern.

Arzt konsultieren.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

# Geeignete Löschmittel

Alle Löschmittel möglich.

# 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Informationen verfügbar.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

## **Verfahren**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

# 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

# 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

Verschüttetes Produkt nie in den Orginalbehälter zwecks Wiederverwertung geben .

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

# 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

# Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Nach der Handhabung Hände waschen.

# Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

## Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **Blutoxol**

Überarbeitet am: 12.09.2016 Materialnummer: j5503\_sd Seite 4 von 9

zugänglich ist.

## Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln. Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

## Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Den Behälter fest verschlossen halten.

Nie ungebrauchtes Material in die Lagerbehälter zurückgeben.

TRGS 510 berücksichtigen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar.

GISCODE/Produkt-Code: GD40

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# 8.1. Zu überwachende Parameter

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

# Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nicht erforderlich.

## Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

## Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

#### Handschutz

Schutzhandschuhe

Empfehlung: Naturlatexhandschuhe mit Polychloropren-Latex-Anteil und einer Schichtdicke von 0,6 mm erreichen eine Schutzdauer von mindestens 8 Stunden (entspricht dem Permeationslevel 6 nach der Europanorm DIN/EN 374) und eine Quellbeständigkeit von <15%.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig Farbe: hellrot

Geruch: charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C): 13 K-QP1012C

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: <-8 °C
Siedebeginn und Siedebereich: >98 °C
Sublimationstemperatur: nicht anwendbar
Erweichungspunkt: nicht anwendbar
Pourpoint: nicht anwendbar
Flammpunkt: >100 °C

Entzündlichkeit





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Blutoxol** 

Überarbeitet am: 12.09.2016 Materialnummer: j5503 sd Seite 5 von 9

Feststoff: nicht anwendbar
Gas: nicht anwendbar

Explosionsgefahren

Nicht explosiv

Untere Explosionsgrenze:

Obere Explosionsgrenze:

nicht anwendbar

nicht anwendbar

Zündtemperatur:

>300 °C

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht anwendbar
Gas: nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur: unbestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Nicht relevant

Dampfdruck: unbestimmt

Dichte (bei 20 °C): 1,03 g/cm³ K-QP1012E

Wasserlöslichkeit: vollkommen mischbar

(bei 20 °C)

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

unbestimmt

Verteilungskoeffizient:

Dyn. Viskosität:

Kin. Viskosität:

unbestimmt

Auslaufzeit:

unbestimmt

Dampfdichte:

unbestimmt

verdampfungsgeschwindigkeit:

unbestimmt

unbestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: unbestimmt

#### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

## 10.1. Reaktivität

Keine Informationen verfügbar.

## 10.2. Chemische Stabilität

Keine Informationen verfügbar.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Informationen verfügbar.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht Temperaturen über 35 °C aussetzen.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

# 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

# Weitere Angaben

Nicht mit anderen Reinigern oder Chemikalien mischen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## **Blutoxol**

Überarbeitet am: 12.09.2016 Materialnummer: j5503\_sd Seite 6 von 9

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

## **Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme (LD50): 14760 mg/kg (Ratte)

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut (LD50): 133680 mg/kg (Kaninchen)

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle
69011-36-5	i-C13-Alkylpolyglykolether 5-12 EO				
	oral	ATE	500 mg/kg		
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid				
	oral	LD50	658 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	
68391-01-5	C12-C18-Dimethylbenzylammoniumchlorid				
	oral	ATE	500 mg/kg		

## Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

## Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Allgemeine Bemerkungen

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

## 12.1. Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen (LC50): 38,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

Toxizität gegenüber Fischen (NOEC): 1,28 mg/l (Brachydanio rerio (Zebrabärbling))

LC50/96Std./Amerikanischer Sonnenbarsch = 20,6 mg/l

EC50/48Std./Daphnia = 2,00 mg/l

Daphnientoxizität (NOEC): 0,284 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC50/96Std./Grünalgen = 1,50 mg/l

Toxizität gegenüber Bakterien (EC50): 375 mg/l

EC10/18Std./Bakterien = 5,20 mg/l

Toxizität gegenüber Bodenorganismen.: 161400 mg/kg (Eisenia fetida (Regenwürmer))





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

		п
-	lutoxo	ı
	ULUAU	ı

Überarbeitet am: 12.09.2016 Materialnummer: j5503\_sd Seite 7 von 9

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis		[h]   [d]	Spezies	Quelle
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid					
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,97 mg/l		Brachydanio rerio (Zebrabärbling)	
	Akute Algentoxizität	ErC50	0,12 mg/l		Scenedesmus capricornutum (Süsswasseralge)	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,06 mg/l	48 h	Daphnia	

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004/EG.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

#### Weitere Hinweise

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 340 mg O2/g.

Kationische Verbindungen sind nur in hoher Verdünnung biologisch abbaubar. Im Kanalsystem werden sie ausreichend verdünnt und durch andere Abwasserstoffe unwirksam. Gebrauchslösungen können deshalb problemlos über die Kanalisation entsorgt werden.

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Empfehlung**

Behälter gründlich entleeren. Produktreste nicht in größeren Mengen in den Ausguß schütten.

#### Abfallschlüssel Produkt

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen,

Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

## Abfallschlüssel Produktreste

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen,

Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

# Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter mit Wasser reinigen. Gereinigte Behälter zur Wiederverwertung an die Firma zurückgeben. Gereinigte Verpackungsmaterialien den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

# Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1719

<u>14.2. Ordnungsgemäße</u> ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

**UN-Versandbezeichnung:** (Kaliummetasilikat, Lösung)

14.3. Transportgefahrenklassen:814.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:8



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### **Blutoxol**

Überarbeitet am: 12.09.2016 Materialnummer: j5503\_sd Seite 8 von 9



Klassifizierungscode: C5
Sondervorschriften: 274
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E1
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 80
Tunnelbeschränkungscode: E

Seeschiffstransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1719

14.2. Ordnungsgemäße CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (Potassium silicate, solution)

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:814.4. Verpackungsgruppe:IIIGefahrzettel:8



Marine pollutant:

Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ):

Freigestellte Menge:

EmS:

Trenngruppe:

Sondervorschriften:

223, 274

5 L

Freigestellte Menge:

E1

F-A, S-B

Alkalien

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Gefahrauslöser: quartäre Ammoniumverbindungen

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht erforderlich

# 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften** 

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Änderungen





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

_		
О	1	ı
ы	lutoxol	ı

Überarbeitet am: 12.09.2016 Materialnummer: j5503 sd Seite 9 von 9

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2

# Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)